

Muttertraum ['mu.tə.tra:om] (A Mother's Dream)

German text by *Adelbert von Chamisso* (1781-1838), after a text in Danish by *Hans Christian Andersen* (1805-1875)

Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), op. 40, #2; *Frank Valentin Van der Stucken* (1858-1929), op. 5, #6

Die	Mutter	betet	herzig	und	schaut
[di:	'mu.te	'be:.tət	'hər.tsıç	?unt	ʃa:ot]
The	mother	prays	heart-felt/sweetly	and	gazes

Entzückt	auf	den	schlummernden	Kleinen.
[?ent.'tsvkt	?a:of	de:n	'ʃlu.mən.dən	'kla:e.nən]
with-delight	upon	the	slumbering	little-boy.

Er ruht in der Wiege so sanft und traut.
Ein Engel muss er ihr scheinen.
Sie küsst ihn und herzt ihn, sie hält sich kaum.
Vergessen der irdischen Schmerzen,
Es schweift in die Zukunft ihr Hoffnungstraum.
So träumen Mütter im Herzen.
Der Rab' indes mit der Sippschaft sein
Kreischt draußen am Fenster die Weise:
Dein Engel, dein Engel wird unser sein,
Der Räuber dient uns zur Speise.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

